



30 JAHRE

VERANTWORTUNG FÜR BREITENBACH



Amtliche Mitteilung. Verteilt durch Post.at

1992 - 2022

INHALT

- 04. — Vorwort des Bürgermeisters
- 06. — Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 1992
- 08. — Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 1998
- 10. — Projekte 1992 bis 2003
- 12. — Die Bürgermeisterwahl 2003 durch den Gemeinderat
- 13. — Projekte 2003
- 14. — Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2004
- 16. — Projekte 2004 bis 2009
- 22. — Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2010
- 24. — Projekte 2010 bis 2015
- 30. — Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2016
- 32. — Projekte 2016 bis 2021
- 38. — Statistiken
- 42. — Verstorbene Mitglieder
- 44. — Schlussworte





BÜRGERMEISTER
LAbg. Ing. Alois Margreiter

VORWORT

DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschlossen, bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27.2.2022 nicht mehr zu kandidieren. Damit geht eine Epoche zu Ende, in der ich über 30 Jahre Verantwortung für dieses Dorf getragen habe und mit vielen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unzählige Projekte umsetzen konnte.

Von 1992 bis 2003 durfte ich als Vizebürgermeister gemeinsam mit Bürgermeister Andrä Atzl Breitenbach führend gestalten und von 2003 bis 2022, also 19 Jahre die Hauptverantwortung gemeinsam mit den Vizebürgermeistern Valentin Koller (13 Jahre) und Martina Lichtmannegger (6 Jahre) tragen.

In Anbetracht der finanziellen Möglichkeiten bin ich überzeugt, dass in diesen Jahrzehnten sehr viele Projekte verwirklicht worden sind und gleichzeitig die Schulden Jahr für Jahr weniger wurden.

Diese Broschüre „30 Jahre Verantwortung für Breitenbach“ soll ein einfacher Rechenschaftsbe-

richt dafür sein, dass in unserer Gemeinde vieles weitergegangen ist.

Diese umfangreiche Arbeit war immer geprägt von vier Schwerpunkten:

1. Schaffung einer sehr guten Infrastruktur für die Gemeindebürger/innen
2. Verwirklichung einer vorbildlichen Kooperation mit der Nachbargemeinde Kundl
3. Zurverfügungstellung von zeitgemäßen Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen
4. Förderung und Unterstützung einer lebendigen Dorfgemeinschaft

Die Schaffung einer modernen Infrastruktur ist ersichtlich durch bestens erhaltene Gemeindestraßen, durch die Erneuerung fast aller Hofzufahrten, durch Neubau und Erweiterung unzähliger Gemeindebaulichkeiten, durch eine ausreichende und zeitgemäße Wasserversorgung und durch ein Angebot an öffentlichem Nahverkehr, das im Tiroler Spitzenfeld liegt.

Die Zusammenarbeit mit Kundl war mir immer ein besonderes Anliegen, nicht nur, weil es wirt-

schaftlich sinnvoll ist, sondern, weil es einfach ein Gebot der Stunde war!

Das gemeinsame EKIZ, der gemeinsame sehr moderne Recyclinghof und das gemeinsame Sozialzentrum mitanond sind wohl ausreichend gute Beispiele, dass diese Zusammenarbeit auch sehr gut gelungen ist.

Zeitgemäße Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sind die wichtigste Basis für eine lebenswerte Wohngemeinde, wie es Breitenbach in besonderem Maße ist.

Die Sanierung und Erweiterung der Mittelschule bereits vor vielen Jahren, die Erweiterung des Kindergartens, die Errichtung des Waldkindergartens und der zuletzt getätigte Neubau der Volksschule sind zweifelsohne zeitgemäße Bildungsstätten für unsere so wichtige Jugend.

Mit unserem Angebot der Kleinkinderbetreuung sind wir im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden Tirols seit Jahren der Zeit voraus. Ganzjährige und ganztägige Kinderbetreuungsangebote

mit Mittagstisch und Kindergartentaxi sind seit Jahren Status quo in unserer Gemeinde und das Angebot eines Waldkindergartens noch das Tüpfelchen auf dem i-Punkt.

Die Förderung und Unterstützung unserer Vereine hatte seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. Zehn der wichtigsten Vereine werden miet- und betriebskostenfreie Räume zur Verfügung gestellt. Wichtige Vereinsarbeit wird dadurch seitens der Kommune seit Jahren entsprechend unterstützt.

Die folgenden Seiten sollen nunmehr einen Überblick geben über die, wie ich glaube, sehr erfolgreiche Gemeinderatsarbeit in den letzten 30 Jahren in unserer Gemeinde.

Es war und ist mir eine Ehre, für die Entwicklung dieses sehr lebenswerten Dorfes als Vizebürgermeister und Bürgermeister so viele Jahre mitverantwortlich gewesen zu sein.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN 1992



Bgm.
Andreas Atzl



Bgm.Stv.
Alois Margreiter



DAS WAHLERGEBNIS:

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	%	Mandate
1. ÖVP-Bürgermeisterliste	920	52,75	8
2. PuB			
Parteionabhängige Breitenbacher	439	25,17	4
3. SPÖ			
Gemeinsam für Breitenbach	385	22,08	3
Die Bürgermeisterdirektwahl			
Andreas Atzl	1.327	76,93 %	
Josef Moser	398	23.07 %	

DIE MITGLIEDER DES GR 1992 - 1998

Atzl Andreas	Dorf 250	ÖVP	Bgm.	
Margreiter Alois	Dorf 11	ÖVP	Bgm.Stv.	
Unterrainer Jakob	Dorf 34	ÖVP	GV	1992 - 8/1997 - Mandatsverzicht
Hollaus Martha	Dorf 185	ÖVP	GR	
Sappl Peter	Haus 2	ÖVP	GR	
Kircher Josef	Dorf 294	ÖVP	GR	
Hager Jakob	Schönau 18	ÖVP	GR	
Gschwentner Johann	Schönau 103	ÖVP	GV	GV 10/1997 - 98 für Unterrainer
Huber Josef	Kleinsöll 1	ÖVP	GR	GR 10/1997 - 98 für Unterrainer
Feichtner Josef	Dorf 13	PuB	GV	
Hohlrieder Peter	Schönau 22	PuB	GR	
Naschberger Armin	Dorf 109	PuB	GR	
Gschwentner Martin	Dorf 213	PuB	GR	1992 - 7/1995 - Mandatsverzicht
Schmid Gerda (vereh. Frank)	Dorf 321	PuB	GR	7/1995 - 12/1996 für Gschwentner M.
Thaler Martin	Dorf 65	PuB	GR	1/1997 - 1998 für Frank Gerda
Plangger Klaus	Dorf 430	SPÖ	GV	1992 - 2/1993 Mandatsverzicht
Auer Josef	Kleinsöll 28a	SPÖ	GV	3/1993 - 5/1994 für Plangger
Montibeller Werner	Kleinsöll 62	SPÖ	GV	5/1994 - 1998 für Auer
Vorhofer Erna	Dorf 315	SPÖ	GR	GV 4/94 - 1998 für Plangger
Ingruber Wolfgang	Dorf 223	SPÖ	GR	5/1994 - 1998 für Auer

DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN 1998



Bgm.
Andreas Atzl



Bgm.Stv.
Alois Margreiter



DAS WAHLERGEBNIS:

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	%	Mandate
1. ÖVP Bürgermeisterliste	843	44,60	8
2. SPÖ - Aktiv für Breitenbach	436	23,07	3
3. PuB			
Parteionabhängige Breitenbacher	296	15,66	2
4. Junge Breitenbacher	197	10,43	1
5. Parteifreie Bürgermeister- liste Richard Gschwentner	118	6,24	1
Die Bürgermeisterdirektwahl			
Andreas Atzl	1.513	82,54 %	
Richard Gschwentner	320	17,46 %	

DIE MITGLIEDER DES GR 1998 - 2004

Atzl Andreas	Dorf 250	ÖVP	Bgm.	bis 31. 3. 2003
Margreiter Alois	Dorf 11a	ÖVP	Bgm.	ab 10. 4. 2003
Koller Valentin	Dorf 150	ÖVP	Bgm.Stv.	ab 10. 4. 2003
Hollaus Siegfried	Dorf 185	ÖVP	GV	
Rinnergschwentner Elfriede	Haus 8	ÖVP	GR	
Sappl Peter	Haus 2	ÖVP	GV	
Gruber Josef	Schönau 108	ÖVP	GR	
Mauracher Adolf	Dorf 28	ÖVP	GR	
Messner Greti	Schönau 69	ÖVP	GR	ab 10. 4. 2003
Vorhofer Erna	Dorf 315	SPÖ	GV	
Huber Walter	Dorf 176	SPÖ	GR	
Grad Elisabeth	Dorf 323	SPÖ	GR	ab 10. 4. 2003
Montibeller Werner	Kleinsöll 116	SPÖ	GR	ausg. 15. 3. 1999
Thaler Alexandra	Dorf 205	SPÖ	GR	GR ab 6. 5. 1999, ausg. 7. 3. 2003
Feichtner Josef	Dorf 109	PuB	GR	
Hohlrieder Peter	Schönau 22	PuB	GR	
Schwaiger Josef	Haus 1	JB	GR	
Gschwentner Richard	Dorf 380	Parteilfrei	GR	

PROJEKTE 1992 BIS 2003

1. Errichtung Hochwasserhebeanlage
2. Anschluss an das Klärwerk Kirchbichl (Errichtung Inndüker)
3. Neugestaltung Schopperanger
4. Sanierung Volksschule
5. Inbetriebnahme Recyclinghof beim Bauhof
6. Erweiterung Kindergarten um 2 Gruppenräume
7. Umbau Amtsgebäude
8. Neubau Mehrzweckgebäude
9. Neugestaltung Dorfzentrum
10. Aufstockung Hauptschule als erster Teil mehrerer Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen





DIE BÜRGERMEISTERWAHL 2003 DURCH DEN GEMEINDERAT



Angelobung durch BH Mag. Johannes Tratter

Nachdem Bürgermeister Andrä Atzl am 31. 3. 2003 sein GR-Mandat und Bürgermeisteramt zurückgelegt hatte, wurde ich am 10. 4. 2003 vom GR zum Bürgermeister gewählt.

Vom GR deshalb, weil damals bei einem Wechsel innerhalb des letzten Jahres vor der nächsten regulären GR- und Bürgermeisterwahl dies dem GR oblag (mittlerweile wurde diese Frist auf zwei Jahre verlängert). Valentin Koller wurde gleichzeitig zum Vizebürgermeister gewählt.

PROJEKTE 2003

1. Sanierung Gemeindestraßen Oberdorf, Berg / Egg
2. Erneuerung Stiegen und Wege rund um die Kirche
3. Weiterer Bauabschnitt Sanierung und Erweiterung Hauptschule
4. Ankauf Feuerwehr-Mannschaftsfahrzeug

DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN 2004



Bgm.
Alois Margreiter



Bgm.Stv.
Valentin Koller



DAS WAHLERGEBNIS:

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	%	Mandate
1. ÖVP Bürgermeisterliste	840	48,16	8
2. PuB - Team Josef Feichtner	370	21,22	3
3. SPÖ Aktiv für Breitenbach	297	17,03	2
4. Junge Breitenbacher	237	13,59	2

Die Bürgermeisterdirektwahl

Alois Margreiter	1.193	67,33 %
Josef Feichtner	318	17,95 %
Klaus Plangger	261	14,72 %

DIE MITGLIEDER DES GR 2004 - 2010

Margreiter Alois	Dorf 141	ÖVP	Bgm.
Koller Valentin	Dorf 22	ÖVP	Bgm.Stv.
Atzl Andreas	Ausserdorf 1	ÖVP	GV
Messner Greti	Schönau 23	ÖVP	GR
Hager Jakob	Schönau 110	ÖVP	GR
Gruber Josef	Thal 8	ÖVP	GR
Schwaiger Josef	Haus 81	ÖVP	GR
Moser Barbara	Schönau 55	ÖVP	GR
Plangger Klaus	First 29	SPÖ	GR
Huber Walter	Ausserdorf 77	SPÖ	GR
Feichtner Josef	Ramsau 90	PuB	GV
Hohlrieder Peter	First 25	PuB	GR
Schwaiger Johann	Dorf 1	PuB	GR 2008 - 2010
Moser Adolf	Berg 38	JB	GV
Adamer Veronika (vereh. Gastl)	First 19	JB	GR
nicht im Bild			
Schmid Maria (vereh. Leitner)		PuB	GR 2004 - 2008

PROJEKTE 2004

1. Errichtung Gehsteig Frank
2. Sanierung Gemeindestraße Thal / Höhlham und Aigen / Grattau
3. Verhinderung LKW-Ausweichverkehr L211
4. Errichtung Kanal Bellinger / Margreiter
5. Ankauf Gemeindetraktor
6. Fusion TVB
7. Ausbaggerung Badl



PROJEKTE 2005

1. Herausgabe Gemeinde- und Vereinszeitung „Da Pleassinger“
2. Beteiligung am EKIZ Kundl zu ¼ = 1 Gruppe (= 15 Kinder)
3. Sanierung Haupttrakt Mittelschule (Fassade, Fenster)
4. Errichtung Gehsteig Bauhof bis Pfarrsiedlung
5. Ankauf Grundstück hinter Sparkasse (heutiger Gemeindeparkplatz)
6. Ankauf 2.500 m² vom öffentlichen Wassergut (= Parkplatz Hacklital)
7. Errichtung Oberflächenwasserkanal Moossiedlung / Lechenrain



PROJEKTE 2006

1. Inbetriebnahme Regiobuslinie nach Schönaun und Glatzham im Stundentakt
2. Einführung neue Hausnummern
3. Ankauf Madenberger-Haus
4. Abbruch Mumelter-Haus und Volksschule Glatzham
5. Errichtung Kanal Peisselberg



PROJEKTE 2007

1. Sanierung Straße nach Peisselberg
2. Erhöhung Hochwasserhebeanlage
3. Errichtung Kreisverkehr
4. Neuverpachtung Tankstelle
5. Schaffung neuer Ortspläne
6. Sanierung Gemeindestraße Salbergweg

PROJEKTE 2008

1. Neugestaltung Mittelschule Eingangsbereich
2. Neugestaltung Vorplatz Mittelschule und Spielplatz Kindergarten
3. Errichtung Busterminal bei Mittelschule
4. Umstellung gemeindeeigene Tankstelle auf 24 Stunden-Betrieb
5. Bescheidmäßige Schließung der Deponie Kleinsöll
6. Inbetriebnahme Regiobus Richtung Kramsach im Stundentakt
7. Ankauf Feuerwehr-Tankwagen



1



2



3



7



1



3



6



7

PROJEKTE 2009

1. Ausbau Hofzufahrten „Endfelden“ und „Daxerhäusl“
2. Sanierung Gemeindestraßen Riedweg Hoisä, Strass, Oberdorf
3. Abbruch Madenberger-Haus
4. Umbau Kläranlage Kirchbichl
5. Errichtung Gehsteig Ausserdorf
6. Einführung Sommerbetreuung Kindergarten und Volksschule
7. Neubau Brücke bei Gasthof Gwercher

DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN 2010



Bgm.
Alois Margreiter



Bgm.Stv.
Valentin Koller



DAS WAHLERGEBNIS:

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	%	Mandate
1. ÖVP Bürgermeisterliste	1.077	56,68	9
2. PuB			
Parteionabhängige Breitenbacher	316	16,63	2
3. Junge Breitenbacher	265	13,95	2
4. SPÖ Aktiv für Breitenbach	242	12,74	2
Die Bürgermeisterdirektwahl			
Alois Margreiter	1.703	89,6 %	

DIE MITGLIEDER DES GR 2010 - 2016

Margreiter Alois	Dorf 141	ÖVP	Bgm.
Koller Valentin	Dorf 22	ÖVP	Bgm.Stv.
Achleitner Josef	Glatzham 22	ÖVP	GV
Lichtmannegger Martina	Strass 12	ÖVP	GR
Hager Jakob	Schönau 110	ÖVP	GV
Gruber Josef	Thal 8	ÖVP	GR
Schwaiger Josef	Haus 81	ÖVP	GR
Atzl Andreas	Ausserdorf 1	ÖVP	GR
Hollaus Martha	Dorf 119	ÖVP	GR
Manzl Hermann	Oberberg 16	SPÖ	GR
Plangger Klaus	First 29 Top 4	SPÖ	GR
Schwaiger Johann	Dorf 1	PuB	GV
Hohlrieder Peter	First 25	PuB	GR
Moser Adolf	Berg 38	JB	GR
Gschwentner Sonja	Berg 36/2	JB	GR

PROJEKTE 2010

1. Verbreiterung der Inn- und Autobahnbrücke und damit Schaffung eines sicheren Geh- und Fahrradweges
2. Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROK)
3. Einführung ganztägige Kleinkinderbetreuung
4. Eröffnung Wertstoffsammelzentrum Kundl – Breitenbach (WSZ)
5. Beteiligung Erweiterung EKiz Kundl



PROJEKTE 2011

1. Sehr positives Verhandlungsergebnis der Gemeinden Breitenbach und Kundl mit den ÖBB – dadurch Bau einer 1,7 km langen Lärmschutzwand
2. Renaturierung und Ausbau Moosbach (Schönaun)
3. Neubau Urnenwand
4. Ankauf und Abriss Schmiedhaus
5. Erweiterung Kläranlage Kirchbichl
6. Ausbau Hofzufahrt „Lechen“



PROJEKTE 2012

1. Errichtung überdachte Zuschauertribüne beim Sportplatz
2. Ausbau Hofzufahrt „Stein“
3. Sanierung Gemeindestraße „Bichl“
4. Sanierung und Erweiterung Gemeindebauhof
5. Gemeinde erhält sehr positives Prüfergebnis durch Bezirkshauptmannschaft als Aufsichtsbehörde
6. Übernahme Hofzufahrt „Reichenleit“



1



2



3



4

PROJEKTE 2013

1. Schließung Volksschule Haus
2. Fassung Thalerquellen und Errichtung Trinkwasserbehälter (450 m³)
3. Verbauung Kellerbach Schönau
4. Ankauf Feuerwehrauto
5. Architektenwettbewerb SZKB (mitanond)
6. Bewilligung Örtliches Raumordnungskonzept



2



4



6



6

PROJEKTE 2014

1. Bau Wohnanlage First, 23 Wohnungen für Einheimische
2. Errichtung Beachvolleyballplatz beim Badl
3. Sanierung Gemeindestraße „Kalinangasse“
4. Überdachung Mehrzweckgebäude
5. Einführung Rufbereitschaft beim Bauhof
6. Weitere fünf Jahre Regiobus gesichert



PROJEKTE 2015

1. Eröffnung Sozialzentrum mitanond, 40 % Beteiligung
2. Einführung des beliebten Dorftaxis
3. Behördliche Versagung Schotterabbau First (800.000 m³)
4. Nach Jahren harter Verhandlungen wird der nördliche Bahnzu-
lauf Schafftenau – Radfeld (mit
Angerberger Tunnel!) realisiert
5. Errichtung Sanitäreanlage Badl
6. Wasserversorgung Thalerquelle
fertiggestellt

DIE GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN 2016



Bgm.
Alois Margreiter



Bgm.Stv.
Martina Lichtmannegger



DAS WAHLERGEBNIS:

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	%	Mandate
1. ÖVP Bürgermeisterliste	911	45,30	8
2. Freiheitliche Breitenbacher	348	17,30	2
3. PuB			
Parteiunabhängige BreitenbacherInnen	331	16,46	2
4. SPÖ Aktiv für Breitenbach	228	11,34	2
5. Junge Breitenbacher	193	9,60	1
Die Bürgermeisterdirektwahl			
Alois Margreiter	1.642	81,6 %	

DIE MITGLIEDER DES GR 2016 - 2022

Margreiter Alois	Dorf 141	ÖVP	Bgm.
Lichtmannegger Martina	Strass 12	ÖVP	Bgm.Stv.
Schwaiger Josef	Haus 91	ÖVP	GV
Auer Josef	Oberberg 20	ÖVP	GV
Sappl Andreas	Ausserdorf 138	ÖVP	GR
Gschwentner Maria	Glatzham 46	ÖVP	GR
Moser Franz	Moos 103	ÖVP	GR
Brandacher Daniela	Mitterweg 76	ÖVP	GR
Gruber Patrick	Thal 8/1	JB	GR
Luger Markus	First 28 Top 11	FPÖ	GR
Bramböck Peter	Bichl 23a	FPÖ	GR
Schwaiger Johann	Dorf 1	PuB	GV
Hohlrieder Peter	First 25	PuB	GR
Manzl Hermann	Oberberg 16	SPÖ	GR
Plangger Klaus	First 29 Top 4	SPÖ	GR

PROJEKTE 2016

1. Ausbau Mitterweg
2. Einführung Kindergartenbus
3. Sanierung Gemeindestraßen Ausserdorf, Pfarrsiedlung und Thal
4. Kanalbau Weiler Bichl
5. Liegewiese Berglsteinersee
6. Neueindeckung Friedhofsmauer



PROJEKTE 2017

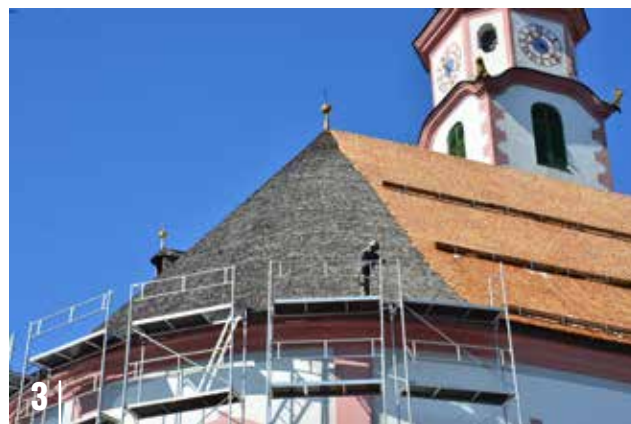
1. Neubau Gemeindeparkplatz am Ortseingang
2. Zu- und Umbau Sportstättengebäude
3. Anbau Stockschießhalle
4. Errichtung Waldkindergarten
5. Weiterführung des sehr kostengünstigen Regiotickets
6. Breitbandausbau Haus

PROJEKTE 2018

1. Inbetriebnahme neuer Sparmarkt am Ortseingang
2. Vertragsverlängerung verbilligte Regiobuskarte für Breitenbach und drei weitere Gemeinden
3. Beteiligung Erneuerung Kirchendach
4. Fertigstellung Zu- und Umbau Feuerwehrgebäude
5. Sanierung Mauerwerk und Erneuerung Geländer beim Dorfbach
6. Sanierung Feuerwehrhaus Kleinsöll



1



3



4



5



1



3



4



5

PROJEKTE 2019

1. Ausbau Hofzufahrt Fischlehen
2. Sanierung Gemeindestraßen Schönau und Reichenleit
3. Durchführung EU-weiter Architektenwettbewerb für Neubau Volksschule Dorf
4. Ankauf neuer Gemeindetraktor Lintrac 100
5. Neufassung Eulensteinquelle
6. Errichtung Löschwasserteich „Berau“

PROJEKTE 2020

1. Auswahl Siegerprojekt Neubau Volksschule Dorf
2. Gründung Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal
3. Neugestaltung Bürgerbüro
4. Erweiterung Parkplätze für Mittelschule und Kindergarten
5. Abbruch Volksschule Dorf
6. Inbetriebnahme Containerschule Volksschule



PROJEKTE 2021

1. Neubau Volksschule Dorf
2. Ausbau Hofzufahrten Eulenstein und Huben
3. Errichtung Gehsteig Pfarrsiedlung
4. Anschaffung gemeindeeigener Geschwindigkeitsmessung
5. Ankauf neues Feuerwehrauto (LFBA)
6. Erneuerung Gemeindestraßen Haus, Ramsau und Schönauf

DIE STATISTIK DER GR-BESCHLÜSSE

2004 - 2009

Jahr	Sitzungen	Beschlüsse	Einstimmig	Nicht einstimmig
2004	8	117	96	21
2005	7	100	77	23
2006	7	89	77	12
2007	7	75	60	15
2008	7	83	66	17
2009	6	73	64	9
Summe:	42	537	440	97
Prozent:			82 %	18 %



2010 - 2015

Jahr	Sitzungen	Beschlüsse	Einstimmig	Nicht einstimmig
2010	6	111	95	16
2011	7	123	100	23
2012	7	104	89	15
2013	7	114	102	12
2014	6	127	98	29
2015	10	150	109	41
Summe:	43	729	593	136
Prozent:			81 %	19 %

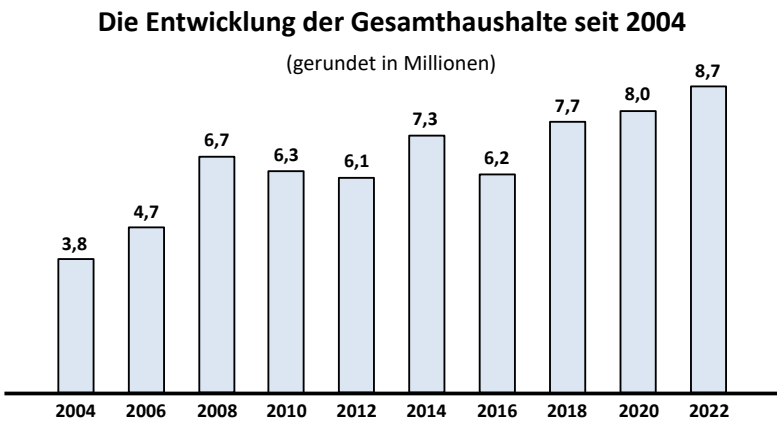
2016 - 2021

Jahr	Sitzungen	Beschlüsse	Einstimmig	Nicht einstimmig
2016	7	72	56	16
2017	8	126	99	27
2018	6	66	56	10
2019	8	79	56	23
2020	5	64	48	16
2021	8	114	100	14
Summe:	42	521	415	106
Prozent:			80 %	20 %

Von 2003 - 2021 wurden in 134 GR-Sitzungen 1877 Beschlüsse, davon 1515 einstimmig (= 81 %) gefasst.

DIE ENTWICKLUNG DER GESAMTBUDGETS SEIT 2004

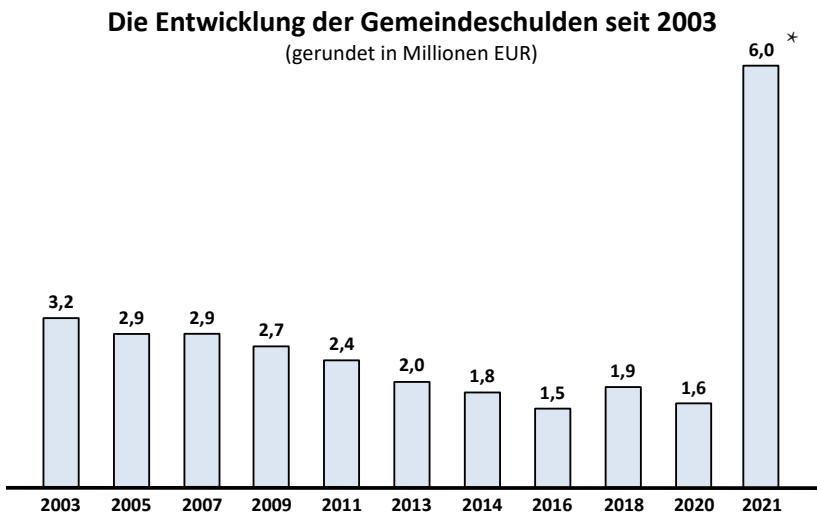
2004	EUR 3.795.000,-
2006	EUR 4.720.000,-
2008	EUR 6.690.700,-
2010	EUR 6.278.000,-
2012	EUR 6.073.400,-
2014	EUR 7.316.700,-
2016	EUR 6.243.700,-
2018	EUR 7.703.500,-
2020	EUR 8.015.700,-
2022	EUR 8.729.000,-



DIE ENTWICKLUNG DER GEMEINDESCHULDEN SEIT 2003

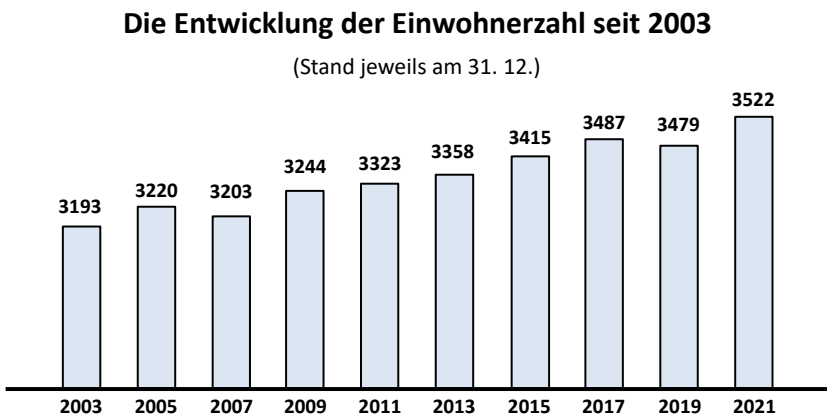
Jahr Schulden
in Mio. EUR

2003	3,23
2005	2,94
2007	2,94
2009	2,75
2011	2,39
2013	2,01
2014	1,81
2016	1,51
2018	1,94
2020	1,56
2021	6,01



* + 4,7 Mio. EUR, 25 Jahre,
Fixzins für Neubau Volksschule

DIE ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL SEIT 2003





IM ANDENKEN AN DIE GEMEINDERÄTE SEIT 1992, WELCHE NICHT MEHR UNTER UNS SIND



Jakob Unterrainer
† 6. 11. 1997
Bgm.Stv. 1968 – 1980
GR 1980 – 1997



Josef Auer
† 8. 4. 1999
GV 1993 – 1994
GR 1986 – 1993



Josef Huber
† 9. 4. 2005
GR 1997 – 1998
GR 1989 – 1992



Josef Kircher
† 16. 6. 2007
GR 1974 – 1998



Johann Gschwentner
† 20. 1. 2017
GV 1997 – 1998
GR 1986 – 1997



Valentin Koller
† 16. 1. 2019
Bgm.Stv. 2003 – 2016
GR 1998 – 2003



Peter Sappl
† 10. 11. 2019
GV 1998 – 2004
GR 1992 – 1998

ÜBER 33 JAHRE VERANTWORTUNG FÜR BREITENBACH

ES WAR MIR EINE EHRE



Bundespräsident Alexander Van der Bellen
im Gespräch mit LAbg. Ing. Alois Margreiter

Von Mai 1988 bis Oktober 2021, also über 33 Jahre, war ich Obmann der VP-Ortsgruppe Breitenbach.

Nachdem die ÖVP-Bürgermeisterliste seit 1992 immer die Mehrheit im Breitenbacher Gemeinderat stellte, war damit natürlich auch die Hauptverantwortung für das Geschehen im Dorf verbunden.

Viele Projekte, die in diesem Rückblick dargestellt sind, wären natürlich ohne Unterstützung des Landes und vieler anderer Finanzierungstöpfen nicht möglich gewesen.

Dabei bin ich schon überzeugt, dass mein gutes Netzwerk im Land Tirol und darüber hinaus kein Nachteil für die Gemeinde Breitenbach war.

Neben diesen vielen Projekten waren aber auch viele andere Herausforderungen über die Gemeindegrenzen hinaus für eine gute Entwicklung in unserer Heimatgemeinde zu bewältigen.

Leistbares Wohnen in Breitenbach

Das leistbare Wohnen ist in Tirol seit Jahren das Thema vieler politischer Parteien. Wir in Breitenbach haben nicht nur davon geredet, sondern machen seit über 20 Jahren eine tirolweit – auch von Fachleuten – sehr anerkannte restriktive Widmungspolitik.

Seit dem Jahr 2000 gab es bei uns nur mehr Umwidmungen für Einheimische!

Die Vertragswidmung, die viele Gemeinden Tirols erst jetzt einmal in Teilbereichen andenken, ist bei uns seit zwei Jahrzehnten ausnahmslos Voraussetzung für Neuwidmungen! Auf diese konsequente Widmungspolitik bin ich sogar ein bisschen stolz, denn sie kommt besonders auch unserer Jugend zugute!

Bahnausbau und Bahnlärm

Die Verhandlungen betreffend den zusätzlichen Lärmschutz beim Bahnausbau Kundl – Baumkirchen haben wir gemeinsam mit der Nachbargemeinde Kundl professionell geführt und auch ein sehr gutes Ergebnis erzielt! Die 1.400 m lange Lärmschutzwand Richtung Westen war das Ergebnis unserer Forderungen!

Jahrelang gab es sehr intensive Verhandlungen über die Trassenführung des Bahnausbaues Kundl – Kufstein. Das erzielte Ergebnis würde ich als größten Erfolg meiner Tätigkeit als Bürgermeister einstufen, weil der in wenigen Jahren umgesetzte Tunnel von Kundl bis Angath eine sehr große Entlastung für unsere Gemeinde darstellt.

Insbesondere für die nach Süden gerichteten Ortsteile unserer Gemeinde wird durch die künftige Tunnelführung des Bahngüterverkehrs eine stark spürbare Lärmreduktion (besonders auch in der Nacht) eintreten.



Öffentlicher Nahverkehr

Beim seit 2005 bestehenden Nahverkehrsangebot (12-mal am Tag ein Bus inkl. Schönaurunde) waren wir den meisten Gemeinden Tirols um Jahre voraus und das spezielle Tarifangebot mit stark verbilligten Jahreskarten war einzigartig.





DANKE

FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT



Eine solche Bilanz ist nur machbar, wenn viele in der Gemeinde gut zusammenarbeiten.

Wie aus der angeführten Statistik hervorgeht, wurde im Gemeinderat in all diesen Perioden das meiste einstimmig beschlossen und damit die vielen Entscheidungen sehr breit mitgetragen.

Für die Umsetzung so vieler Projekte und das Bewältigen der täglichen Herausforderungen braucht es ein möglichst harmonisches Zusammenspiel aller.

Ein besonderer Dank gilt daher den Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt und Bauhof, der Vizebürgermeisterin Martina Lichtmannegger und dem gesamten Gemeinderat. Danke dem langjährigen Bausachverständigen Toni Gangelberger, danke den Verantwortlichen in Schule und Kinderbetreuung und besonderer Dank auch den so wichtigen Pfarr- und Vereinsverantwortlichen in unserem Dorf.

Der größte Dank gilt meiner Familie

Insbesondere meiner Frau Annemarie, denn ich habe die Arbeit in der Kommunalpolitik mit viel Begeisterung und großer Intensität betrieben.

Dies ist aber nur möglich, wenn die eigene Familie das in allen Situationen auch mitträgt. Dafür möchte ich mich auch einmal in aller Öffentlichkeit bedanken!

Alles Gute jenen, die künftig Verantwortung tragen

Die politische Arbeit ist insgesamt nicht einfacher geworden. Viel kritisieren, aber selbst kaum Verantwortung übernehmen, wird leider immer mehr Standard.

Die Kommunalpolitik ist aber meist von sachpolitischen Entscheidungen geprägt und daher bei der gesellschaftlichen Betrachtung Gott sei Dank noch bessergestellt als die Landes- und Bundespolitik.

Die getroffenen Entscheidungen sind aber auch auf Ortsebene am nächsten bei der Bevölkerung, sodass auch die Rückmeldung an die Entscheidungsträger sehr rasch und direkt erfolgt!

Ich gratuliere und danke allen, die für die kommenden sechs Jahre Verantwortung übernehmen werden und wünsche auch meinem Nachfolger als Bürgermeister eine gute Hand.

Breitenbach ist ein äußerst lebenswertes Dorf, daher erfüllt es mich mit Zufriedenheit, einen Teil führend dafür auch selbst mitgestaltet zu haben.

Euer Alois Margreiter

